

G. Weise in Stuttgart.	v. Littrow, Himmelsatlas. (N. Bad. Landesztg. 307.)	G. Wigand in Leipzig.	Krieg, der, im Jahre 1866. (Nach. Ztg. 301. — Posener Ztg. 269. — Berliner Revue 51, 6.)
— —	Volkswirtschaft für Jedermann. (Ebenb. 304.)	— —	Preußenhaß, der. (Nach. Ztg. 301.)
Wiegandt & Grieben in Berlin.	Wiese, Verordnungen u. Gesetze f. höhere Schulen. (N. evang. Kirchenztg. 46.)	— —	Streben, Plänkler auf Versfüßen. (Ebenb. — Elberf. Ztg. 317.)
— —	Ziethen, Frauenspiegel. (Allg. Schulztg. 46.)	E. F. Winter in Leipzig.	Demarquay, Versuch einer medic. Pneumatologie. (Wiener medic. Wochenschr. 92.)
Wigand in Göttingen.	Hartert, Auswahl aus Schiller's Gedichten. (Christl. Schulbote aus Hessen 44.)	— —	Jörster, Blumengärtner. (Gartenflora 11.)
O. Wigand in Leipzig.	Armeen, die österreichische, im letzten Kriege. (Mil.-Ztg. [Wien] 89.)	Wöller in Leipzig.	— Monatsgärtner. (Ebenb.)

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreispaltige Petitzeile oder deren Raum mit 1/2 Ngr., alle übrigen mit 1 Ngr. berechnet.)

Gerichtliche Bekanntmachungen.

[29636.] Von dem unterzeichneten Gerichtsamt ist am 30. November d. J. zu dem Vermögen David Hermann Geißler's, Inhabers der unter der Firma: D. H. Geißler hier bestehenden Buch- und Musikalienhandlung, auf vorgängige Anzeige seiner Insolvenz, der Concursprozeß eröffnet, zu Sicherung der Masse das Erforderliche verfügt und Herr Advocat Heinrich Müller hier als Gütervertreter bestellt worden, was hiermit bekannt gemacht wird.

Leipzig, den 2. December 1867.

Königl. Gerichtsamt im Bezirksgerichte
Abtheilung III.
D. Steche.

Ublsch.

Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

Statt Circular.

[29637.]

Zweibrücken, 30. November 1867.

P. T.

Hierdurch beehre ich mich Ihnen die ergebene Mittheilung zu machen, daß ich nach erlangter Concession von der Königl. Bayer. Regierung der Pfalz — neben meinem Verlagsgeschäft in hiesiger Stadt — eine Sort.-Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung unter der Firma:

J. Ch. Herbart

eröffnet habe.

Seit 15 Jahren durch meinen Verlag im Buchhandel bekannt, bitte ich Sie, mir gütigst ein Conto zu eröffnen und meine Firma auf Ihre Auslieferungsliste setzen zu wollen.

Meinen Bedarf wähle ich selbst — ersuche Sie deshalb um gef. Zusendung Ihres Verlagskatalogs, Ihrer Circulare, Wahlzettel, Prospective, Placate etc.

Herr G. E. Schulze in Leipzig wird wie bisher meine Commission zu besorgen die Güte haben und stets von mir mit Cassa versehen sein, Baarpacete einzulösen.

Achtungsvoll und ergebenst

J. Ch. Herbart.

Zur Beachtung für Berliner Handlungen.

[29638.]

Die Nothwendigkeit einer Vertretung für Berlin hat mich veranlasst den Herren Burmester & Stempell

dort meine Commission zu übertragen, und erwarte ich von jetzt ab Berliner Beischlüsse durch genannte Firma.

Breslau, 1. December 1867.

Georg Friedrich.

Verkaufsanträge.

[29639.] Es sind mir gegenwärtig drei bis auf die neueste Zeit fortgeführte Leihbibliotheken zum Verkauf übertragen, die nach ihrem innern Gehalte wie nach der äussern Beschaffenheit besonders empfohlen zu werden verdienen; nämlich 1, eine deutsche von 8369 Bänden, Preis 1100 Thlr. — 2, eine französische von 3153 Bänden, Preis 420 Thlr. — und 3, eine englische von 1354 Bänden, Preis 360 Thlr. Sämmtlich gebunden.

Verzeichnisse stehen von mir zu Diensten.

Julius Krauss in Leipzig.

[29640.] Ich habe ein durchaus solides und empfehlenswerthes Sortimentsgeschäft von Norddeutschland mit einem jährlichen Umsatze von 12000 Thlrn. zum Verkauf übertragen erhalten, wofür der Preis mit dem festen Lager, Einrichtung und einer Leihbibliothek von über 5000 Bänden auf 7000 Thlr. festgesetzt ist. Davon wären 5000 Thlr. anzuzahlen, während der Rest in Raten abgetragen werden könnte.

Ich bitte um gefällige Anträge und werde gern nähere Auskunft ertheilen.

Julius Krauss in Leipzig.

[29641.] Eine der angesehensten und ältesten Sortimentshandlungen Süddeutschlands mit einem Jahresumsatz von ca. 30,000 fl. ist mit dem werthvollen festen Lager und sehr eleganter Einrichtung für 12,500 Thlr. zu verkaufen.

Ich bitte um gefällige Anträge, unter namentlicher Angabe der verfügbaren Mittel, und werde gern nähere Auskunft ertheilen.

Julius Krauss in Leipzig.

Fertige Bücher u. s. w.

[29642.] In meinem Verlage erschien soeben und bitte zu verlangen:

Bremen und der Bollverein.
Eine Denkschrift.

Der Bremer Handelskammer überreicht
von C.

Brosch. Preis 10 Ngr.

Bremen, 3. December 1867.

C. Ed. Müller's Verlag.

Als gediegene Weihnachtsgeschenke

[29643.] ersuche ich die geehrten Sortimentshandlungen zu empfehlen und auf Lager zu halten:

Grundriß

der

Geschichte der deutschen National-Literatur

von

August Koberstein.

Vierte Auflage.

3 Bände cpl.

10 fl ord., 6 fl 20 Ngr netto, 6 fl baar.

7/6.

Neue Ausgabe in 6 Halbbänden
à 1 fl 22 1/2 Ngr ord.

F. Passow,

Handwörterbuch

der

Griechischen Sprache.

2 Bände.

Fünfte Auflage.

6 fl 20 Ngr ord., 5 fl netto.

7/6.

Hochachtungsvoll

Leipzig, 3. December 1867.

F. C. W. Vogel.

[29644.] In meinem Verlage erschien soeben:

Gwinner,

Zusätze und Berichtigungen

zu

Kunst und Künstler

in Frankfurt am Main.

gr. 8. VIII, 142 Seit. Geheftet 20 fl =
netto 15 fl .

Das Hauptwerk erschien im J. 1862:

Kunst und Künstler

in Frankfurt am Main

vom 13. Jahrh. bis zur Eröffnung des
Städelschen Kunstinstituts

von

Dr. Ph. Fr. Gwinner,

Senator und Syndikus.

gr. 8. XVI, 577 Seit. Mit 2 Bildnissen.

Geheftet 3 fl = netto 2 1/4 fl .

Frankfurt a. M., 30. Novbr. 1867.

Joseph Baer.